



# Sammlung Theaterzettel

## Die lustige Witwe

**Huth, Erwin**

**1911-03-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Freitag, den 31. März 1911

40. Vorstellung im Abonnement A

# Die lustige Witwe

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein

Musik von **Franz Lehár**

Regie: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Erwin Huth

**Personen:**

Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris	Emil Hecht
Valencienne, seine Frau	Margarete Beling-Schäfer
Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschafts- sekretär, Kavallerieleutnant i. R.	Alfred Landory
Hanna Glawari	Jane Freund
Camille de Rosillon	Max Felmy
Vicomte Cascada	Hugo Voisin
Raoul de St. Brioché	Georg Maudanz
Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul	Hermann Trembich
Sylviane, seine Frau	Therese Weidmann
Kromow, pontevedrinischer Gesandts- chaftsrat	Gustav Trautschold
Olga, seine Frau	Maria Hofmann
Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst Pension und Militärattaché	Karl Lobertz
Praskowia, seine Frau	Elise Delank
Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft	Karl Neumann-Hoditz
Lolo,	Käte Tröndle
Dodo,	Mathilde Seitz
Jou-Jou,	Christine Zisch
Frou-Frou, } Grisetten	Paula Schneider
Clo-Clo,	Luise Striebe
Margot,	Else Wiesheu
Ein Diener	Hans Wambach
Ein Kellner	Heinrich Füllkrug

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft, Guslaren, Musikanten, Dienerschaft.

Spielt in Paris heutzutage und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem ersten Akt grössere Pause.

Beurlaubt: Wilhelm Fenten, Joachim Kromer, Georg Rieratzky, Artur Pachna, Fritz Bogelstrom.

**Kleine Preise:**

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe	Mk. 5.—	Reserveloge, 3. Reihe	„ 3.50
Loge, 2. Reihe	„ 4.—	Loge, 2. Reihe	„ 3.—
I. Parkett	„ 4.—	<b>III. Rang:</b>	
II. Parkett	„ 3.—	Reserveloge, 1. Reihe	„ 2.50
Steh-Parkett (unnumeriert)	„ 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe	„ 2.—
Parterre (unnumeriert)	„ 1.50	Loge, 2. Reihe (einschl. Prozeniums- loge)	„ 1.50
<b>I. Rang:</b>		<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 1. Reihe	„ 6.—	Galeriologe	„ 1.—
Reserveloge, 3. und 4. Reihe	„ 5.—	Galerie	„ —.50

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galeriologe und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galleriologe, und Galerie. Tageskasse II. Stehparkeett, Parterre, Galleriologe, und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galleriologe 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung